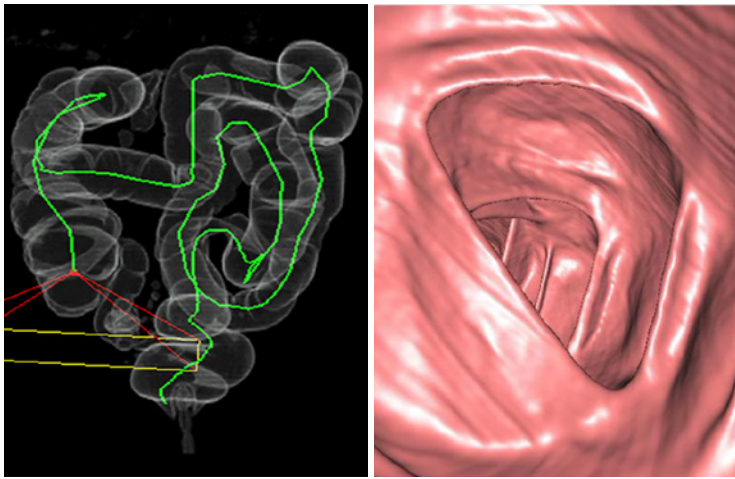


Darm-Diagnostik



RADIOLOGISCHE
ALLIANZ

Radiologie · Nuklearmedizin · Strahlentherapie



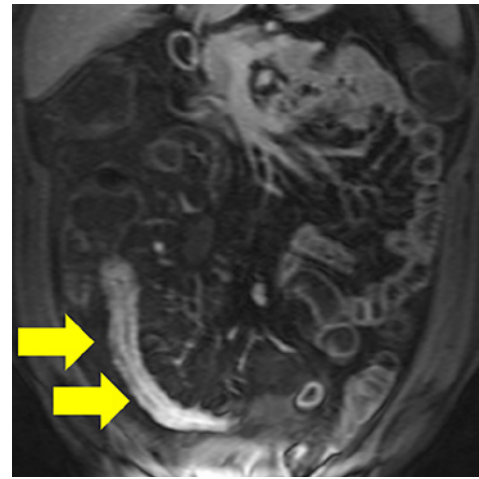
Virtuelle CT-Koloskopie des Dickdarms

Virtuelle CT-Koloskopie

Die virtuelle Koloskopie, auch CT-Kolonographie genannt, ist ein High-Tech-Verfahren, um das Innere des Dickdarms auf Veränderungen zu untersuchen. Im Gegensatz zur konventionellen Darmspiegelung muss kein Endoskop in das Innere des Darms eingeführt werden. Die „Fahrt“ durch den Dickdarm wird stattdessen am Computermonitor „simuliert“. Dafür wird lediglich Kohlendioxid-Gas über den After verabreicht. Die Untersuchung ist deshalb wesentlich angenehmer und erfordert keine Beruhigungsmittel.

Vor- und Nachteile der virtuellen Darmspiegelung

Mit der virtuellen Darmspiegelung können Darmpolypen oder Darmkrebs in Größen von über acht Millimeter aufgespürt werden. Der Arzt kann während der Untersuchung jedoch keine Gewebeprobe (Biopsie) entnehmen. Bei verdächtigen Veränderungen im Darm muss daher zusätzlich eine normale Darmspiegelung erfolgen. Bei einer unauffälligen Untersuchung sind keine weiteren Maßnahmen erforderlich.



Entzündung des Dünndarms („terminales Ileum“)

Auch bei der virtuellen Koloskopie muss der Darm mit Abführmitteln komplett gereinigt werden, um freie Sicht auf die Darmwand zu haben. Bei der Untersuchung werden Röntgenstrahlen eingesetzt. Die Strahlendosis liegt etwas höher als jene, der jeder Mensch Jahr für Jahr aus der Umwelt ausgesetzt ist (im Durchschnitt ungefähr 2,5 mSv).

MR-Sellink zur Dünndarmuntersuchung

Mit der Magnetresonanztomographie ist heute eine umfassende Darstellung des Dünndarmes möglich. Damit bietet die MRT eine Alternative zur konventionellen Dünndarmuntersuchung nach Sellink (Enteroklyse). Hierbei ist es nicht erforderlich, eine Sonde in den Dünndarm einzuführen. Die Untersuchung kommt ganz ohne Röntgenstrahlen aus und ist sehr schonend und schmerzfrei.

Mit der MRT können nicht nur Veränderungen des Darminneren, sondern auch Verdickungen bzw. Entzündungen der Darmwand und der Umgebung dargestellt werden. Die Untersuchung ist besonders geeignet, um bei entzündlichen Darmerkrankungen wie Morbus Crohn und Colitis ulcerosa die Ausdehnung der Erkrankung festzustellen.



Virtuelle Koloskopie

Radiologie am Rathausmarkt · Privatpraxis

Mönckebergstraße 31 · 20095 Hamburg

Tel 040-32 55 52-101 · Fax 040-32 55 52-201

rathausmarkt@radiologische-allianz.de

MR-Sellink zur Dünndarmuntersuchung

Durchführung an fast allen Standorten

der Radiologischen Allianz

Tel 040-32 55 52-100 · Fax 040-32 55 52-232

info@radiologische-allianz.de

info@radiologische-allianz.de

www.radiologische-allianz.de

Wir sind zertifiziert!
DIN EN ISO 9001

Die Radiologische Allianz ist ein Zusammenschluss von 11 radiologischen Praxen in Hamburg, in denen mehr als 40 hochqualifizierte Ärzte tätig sind. Wir bieten unseren Patientinnen und Patienten das gesamte Leistungsspektrum radiologischer, nuklearmedizinischer und strahlentherapeutischer Verfahren an.

07/17



**RADIOLOGISCHE
ALLIANZ**

Radiologie · Nuklearmedizin · Strahlentherapie